

Die Schlacht am kalten Buffet



Essaktion, portes ouvertes, Basel 1997

1997 fand in Basel "Portes ouvertes" zum ersten Mal statt, ein Tag der offenen Ateliers.

Zu diesem Anlass wird in der Eingangshalle ein grosses Buffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt aufgebaut.

Durch den Erwerb einer Spielfigur - eines mit Maschinengewehr ausgestatteten Engels - können sich die BesucherInnen im Verlauf des Tages ihre Ausgangsposition am Buffet sichern.

Pünktlich um 19 Uhr beginnt die Schlacht.



Es wird gegessen, geredet, gelacht. Nach und nach leert sich der Tisch und das darunterliegende Tischtuch wird Stück für Stück sichtbar.

Das Wittgensteinzitat:

Die Welt ist alles, was der Fall ist
und
eine Weltkarte





Tischtuch: Die Welt ist alles, was der Fall ist
Acryl auf Damast, 1997

buffet exotique

Eine Lotterie, Cargo Bar, Basel
2000

In der Woche, während der die Art Basel stattfindet, wird in der Cargo Bar auf dem Weltkartentischtuch ein Buffet mit einer grossen Zahl exotischer Speisen aufgebaut. Diese sind nach Rezepten zubereitet, die wir über die Jahre auf unseren Reisen rund um die Welt sammelten.

Wer vom Buffet essen will, hat zwei Möglichkeiten:
Auf Nummer sicher gehen, sich einen Teller aus kleinen Kostproben zusammenstellen und pro ausgewählter Speise 5 Franken bezahlen.

Oder an einer Lotterie teilnehmen und ein "Buffet à discrétion" gewinnen.
Ein Los kostet 5 Franken.
Jedes fünfte Los ist ein Hauptgewinn.
Alle anderen Lose enthalten eines der Rezepte vom Buffet.

